



Mittwoch, 17. November 2021, 16:00 Uhr
~1 Minuten Lesezeit

Krieg ist heilbar!

Das viel beachtete Rubikon-Exklusivinterview mit Daniele Ganser und Franz Ruppert ist wieder verfügbar, nachdem es einer YouTube-Zensurwelle zum Opfer gefallen war.

von Die Videoredaktion
Foto: Ilija Erceg/Shutterstock.com

Friedensforschung traf auf Traumaforschung. Daniele Ganser und Franz Ruppert zusammen in einem Interview – das war eine Kombination, die im ersten Moment seltsam anmutete, aber bei näherem Hinsehen sehr viel Sinn ergibt. Denn Kriege sind im Grunde genommen nichts anderes als in das Außen übertragene Traumabewältigungsstrategien. Der eigene erfahrene Terror wird von den Kriegstreibern auf die Außenwelt übertragen. Infolgedessen werden wiederum unzählige Menschen mit in den Abgrund gerissen und ebenfalls traumatisiert. Franz Ruppert und Daniele Ganser zeigen auf, dass es genau an

diesem Knotenpunkt anzusetzen gilt, um die seit Jahrhunderten andauernde Gewaltspirale zu durchbrechen.

Die Videoreaktion hat im Archiv gestöbert und ein Interview wieder hervorgeholt. Im Jahr 2018 sprachen Jens Lehrich und Florian Kirner mit Franz Ruppert und Daniele Ganser darüber, dass Krieg heilbar ist. Etwa zweieinhalb Jahre später sollte dieses viel beachtete Interview der YouTube-Zensur zum Opfer fallen, als der Rubikon-Kanal mit fadenscheinigen Begründungen gelöscht wurde.

Da die Nachfrage nach diesem Interview ungebrochen hoch ist, haben wir es nun erneut veröffentlicht. An Aktualität hat es keinesfalls eingebüßt. Die Kriegsgefahr schwellt nach wie vor vielerorts. Sei es die NATO-Aufrüstung gegen Russland, der Abbruch des Westens mit russischen Diplomaten oder der immer heißer werdende Konflikt rund um Taiwan. Auch wenn diese Krisen im Schatten des dominanten Corona-Themas nicht so sichtbar sind, spielen sie immer noch eine gewichtige Rolle.

Video

RUBIKON: Im Gespräch: „Krieg ist heilbar!“
(<https://www.bitchute.com/video/i1SqDahHQIDS/>)
(Daniele Ganser, Franz Ruppert, Jens Lehrich und Florian Kirner)



Bewegtes Bild „bewegt“, besonders dann, wenn die Persönlichkeiten, denen wir ein Forum geben, mit ihrem Wissen, ihrem Verstand aber besonders auch mit ihrer Menschlichkeit für eine bessere Welt agieren. Menschen, die in den Mainstream-Medien kaum oder gar kein Gehör mehr finden, weil sie Wahrheiten aussprechen, die dem neoliberalen Kapitalismus ein Dorn im Auge sind, Menschen, die mutig ihren Weg gehen und unserer Gesellschaft dabei helfen, durch einen Perspektivwechsel das eigene Leben zu verbessern.

Dieses Werk ist unter einer **Creative Commons-Lizenz (Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International** (<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>)) lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und vervielfältigen.